Kirchturmgucker

Gemeindebrief

der Kirchengemeinden
Borsdorf mit Harb und
Ober-Widdersheim mit Unter-Widdersheim

Wer den „stillen Freitag“ und den Ostertag nicht hat, der hat keinen guten Tag im Jahr.
Martin Luther

Ausgabe 9
März, April und Mai 2024

Inhaltsverzeichnis

2 Inhaltsverzeichnis
3 Vorwort
4-5 Andacht

Rückblicke

6-8 Konzert / Weihnachten / Silvester
9 Neues aus den Kirchenvorständen

Gemeindeleben

10-11 Weltgebetstag
12 Geburtstage
13 Freud und Leid
13 Vertretung des Pfarrers
14-15 Gottesdienste
16 Wiederkehrende Termine

Ausblicke

17 Frauentreff – Genussvolle Zeitver(sch)wendung
18 Osternachtgottesdienst
19 Offene Kirche
20 Neuer Konfirmandenjahrgang / Jubiläumskonfirmationen
21 Klima-Gebet
22 Kinderseite
23 Diakonie-Sammlung

Dekanat

24-25 Jugendkirchentag 2024

Konten, Redaktion, Kontakte

26 Spendenkonten
26 Redaktion
27 Kontakte

Vorwort

“Ein gutes Buch hat kein Ende.”
R.D. Cumming

Liebe Gemeinde,

in diesem Gemeindebrief berichten wir wieder über zurückliegende Ereignisse sowie über interessante Ausblicke und weiteren Aktivitäten aus unseren Gemeinden.

Ein neuer Frühling.

Die Tage werden heller und die Sonne wärmt schon ein wenig. Das frische Grün und die ersten Blumen stimmen uns hoffnungsvoll und verheißen neues Leben. Auch deshalb war Ostern immer ein fröhliches Fest und wir haben allen Grund uns “Frohe Ostern“ zu wünschen.

Dabei fing es mit Ostern eigentlich sehr traurig an. Als Jesus ins Grab gelegt wurde, schien damit alle Freude begraben worden zu sein.

Für die Menschen, die das Sterben von Jesus miterlebten, war es das Ende aller Hoffnungen, als sie hörten, wie er in tiefster Gottverlassenheit schrie: „Mein Gott, warum hast du mich verlassen?“

Sie konnten sich nicht vorstellen, dass nach seinem letzten Wort „Es ist vollbracht“ noch etwas kommen würde.

Ein neues Leben!

Doch der Tod von Jesus war nicht das Ende, sondern in Wirklichkeit erst der Anfang.

Denn Jesus Christus ist für uns in tiefste Gottverlassenheit gegangen, damit wir sie nie mehr erleiden müssen. Weil Jesus lebt und jedem von uns ganz nahe ist, können wir mit ihm sprechen und ihm alles anvertrauen was uns beschäftigt und bewegt. Heute und auch morgen wird er uns nicht alleine lassen. Das gilt auch für die Tage, an denen es uns gut geht. Es ist wichtig auch dann im Kontakt mit ihm zu sein und an ihn zu denken.

Bei der Veröffentlichung persönlicher Daten möchten wir auf den Datenschutz hinweisen. Bitte denken Sie daran, uns die Einwilligung zur Veröffentlichung rechtzeitig vor der nächsten Ausgabe zukommen zu lassen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit der neuen Ausgabe des Gemeindebriefes und freuen uns über Rückmeldungen.

Kirchenvorsteher

Klaus Müller

Andacht zum Monatsspruch für den März

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Markus 16,6 (L)

Liebe Gemeinde,

es ist noch dämmrig, kurz vor Sonnenaufgang. Drei Frauen machen sich auf den Weg zu einem Felsengrab vor den Mauern Jerusalems. Noch immer sind sie vor Trauer wie betäubt. In den vergangenen Tagen hatten sie Furchtbares erlebt: Jesus war gekreuzigt worden. Jesus - er stand jeder einzelnen von ihnen sehr nahe. Machtlos hatten sie seinen Tod mit ansehen müssen. Dann war der Sabbat gekommen mit erzwungener Untätigkeit. Doch nun, wo der neue Tag anbricht, können sie aktiv werden. Wenigstens ein Letztes noch für Jesus tun: seinen Leichnam salben. Jesus noch einmal etwas von der Liebe zurückgeben, die er geschenkt hatte. So wie wir heute in schön gepflegten Gräbern Dankbarkeit und Verbundenheit zeigen. Wo das Leben aus den Fugen gerät, Trauer akut bewältigt werden muss, helfen oft Rituale. Viele von uns wissen aus eigener Erfahrung, wie gut das tut.

Und plötzlich: „Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“ Diese Worte und das leere Grab bewirken gerade das Gegenteil des vorangestellten „Entsetzt euch nicht!“. Erschrocken und voller Furcht fliehen die Frauen. Sie erzählen erst einmal niemandem davon, so verstört sind sie.

Markus hat sein „Evangelium Jesu Christi“ an dieser Stelle enden lassen. Aber ist das wirklich ein Schluss für ein Buch, das die frohe Botschaft in die Welt tragen soll? Kein Wunder, dass im 2. Jahrhundert einige Schreiber des Neuen Testaments noch eigene Schlüsse an dieses Ende angefügt hatten. Sie hatten sehr wohl verstanden, welche Absicht Markus mit diesem offenen Schluss hatte: Zieht eure eigenen Schlüsse, erzählt die Geschichte weiter! Erzählt, wo ihr in eurem Leben die Liebe Gottes gespürt und Furcht überwunden habt!

Als Bibelleser wissen wir: Erst später, als der auferstandene Christus auch anderen begegnet war, wagen die Frauen zu berichten, was sie frühmorgens vor dem Grab erlebt hatten: vom Moment, mit dem letztlich alles anders wurde: Trauer zu Freude, Verzweiflung zu Hoffnung. Ein neuer Anfang ist da. Und das Versprechen: ihr seid nicht allein. Jesus, der Auferstandene, geht voran.

„Entsetzt euch nicht!“ „Fürchtet euch nicht!“ Mit diesen Worten beginnt in so mancher Geschichte der Bibel eine komplette Umkehr der Situation, eine entscheidende Wende. Ein „Fürchtet euch nicht“ kündigt für die Israeliten, die vor den Ägyptern durch das Schilfmeer fliehen, die Rettung vor ihren Verfolgern an. Gottes „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein,“ hört das Volk Israel am Ende des Babylonischen Exils und wagt schließlich den Neuanfang in seiner alten Heimat. „Fürchte dich nicht,“ wendet sich der Engel an die junge Maria, deren Leben ab diesem Augenblick einen ganz neuen Weg nimmt. „Fürchtet euch nicht,“ verkündet der Engel den Hirten auf den Feldern vor Bethlehem, „euch ist heute der Heiland geboren.“

Eine entscheidende Veränderung bricht an und wir sollen uns nicht fürchten. Aber wovor fürchten wir uns eigentlich? Was uns Angst macht, hat meist mit Veränderungen in unserem Lebensnetzwerk zu tun, in unseren Beziehungen und Verbindungen. Unserer vertrauten Welt, in der wir uns ganz intuitiv zurechtfinden. Zukunftsangst. Die Angst davor, dass etwas schiefgehen wird. Auch positive Veränderungen, so schön sie auch sein mögen, sind ein Abschied von Gewohntem, gut Eingeübtem, der - bewusst oder unbewusst - als schmerzhaft empfunden wird. Doch mit der Zusage „Ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein,“ stärkt Gott auch heute unseren Glauben, macht uns resilienter in dieser schnelllebigen Welt. Er möchte uns daran beteiligen, unsere Ängste zu überwinden. Er hat uns nicht ganz furchtlos gemacht, aber er möchte uns neuen Mut machen.

Wir dürfen uns von Gott getragen fühlen, dürfen voller Zuversicht in unsere Zukunft aufbrechen und uns seiner Gegenwart sicher sein. Gott weiß, was wir brauchen. Er ist bei uns, begleitet uns, wo immer wir sind.

Nein, Jesus liegt nicht mehr im Felsengrab. Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.

Dagmar Herrmann

Miesbach

Quelle: www.def-bayern.de

Rückblicke – Konzert / Weihnachten

Am Sonntag, den 17. Dezember 2023 fand in der evangelischen Kirche in Borsdorf das traditionelle Adventskonzert statt.

Frau Kammer, Vorsitzende des Gesangverein Liederhain Borsdorf, begrüßte die Gäste und dankte Pfarrerin Giese, die für den erkrankten Pfarrer Clement, die Liturgie übernommen hatte.

Der gemischte Chor und Forever Young des Gesangvereins Liederhain Borsdorf begeisterten mit ihren Liedvorträgen.

Der Chorleiter, Philipp Langstroff konnte mit den Leistungen seiner Sängerinnen und Sänger sehr zufrieden sein.

Foto: F. Rogall

Ebenfalls erntete die Bläsergruppe der Oberhessischen Dampfmusik, unter der Leitung von Werner Kristen und Hans Martin Kaiser an der Orgel, viel Applaus.

Foto: F. Rogall

Dieses Konzert, das die Menschen auf Weihnachten einstimmt, gehört schon seit Jahren in die Adventszeit und sollte auch in Zukunft nie fehlen.

Margret Gröb

Die Gottesdienste hatten die Kirchenvorstände in eigener Regie aufgrund des Ausfalles von Pfr. Clement und dem sehr kurzfristigen Ausfall unseres Organisten Hans Martin Kaiser zu organisieren.

Glücklicherweise übernahm in Borsdorf die Kirchenvorsteherin Tina Rack den Organistenpart.

Die Gottesdienste an Heiligabend konnten im vergangenen Jahr wieder mit Krippenspielen in beiden Kirchengemeinden in Borsdorf und Ober-Widdersheim gefeiert werden.

Dafür sind wir den Organisatoren Sandra Gerresheim, Anke Snethkamp (BO) u. Katrin Walz, Sarah

Mende (OW) sehr dankbar.

Die Kinder begeisterten mit den Krippenspielen und wurden mit viel Beifall und einem kleinen Geschenk belohnt.

Ein riesiges Kompliment an alle Beteiligten, im Besonderen an die mitwirkenden Kinder.

Foto: F. Rogall

Christoph Döll trug mit seinem Trompetensolo zur feierlichen Stimmung bei. Zum Schluss gab es das Friedenslicht.

Foto: A. Rosenkranz

Foto: A. Rosenkranz

In Ober-Widdersheim startete um 17:00 Uhr der Gottesdienst mit Krippenspiel. Auch hier war die Kirche mit ca. 195 Personen gut gefüllt.

Spontan unterstützte Sandra Müller mit Gitarre das Krippenspiel.

Margret Gröb, Klaus Müller

Rückblicke – Weihnachten / Silvester

In Unter-Widdersheim besuchten ca. 20 Personen am 1. Weihnachtstag den Gottesdienst.

Foto: A. Rosenkranz

Das Predigtthema ging um Jim Knopf, wie er im Paket auf Lummerland ankam. Genau wie das Baby Mose im Schilfkörbchen auf dem Nil gefunden wurde. Sowie Jesus im Stall von Bethlehem zu uns Menschen gekommen ist.

Pünktlich um 23.00 Uhr konnte die Christmette gefeiert werden. Am Eingang wurde den Teilnehmenden eine Kerze und das Liedblatt überreicht.

Diese wurde von den Kirchenvorsteher:innen durchgeführt sowie von Ursula Enke am E-Piano musikalisch mitgestaltet.

Mit den verschiedenen Lesungen, einer kurzen Ansprache und vielen bekannten Weihnachtsliedern feierten die Teilnehmenden das Geschehen der Heiligen Nacht.

Foto: A. Rosenkranz

Das Friedenslicht von Bethlehem konnten sich die Teilnehmenden am Ende der Gottesdienste mit nach Hause nehmen.

Klaus Müller

Alles, um was ihr betet
und bittet — glaubt,
dass ihr es empfangt,
und es wird euch werden.

Markus 11, 24

Neues aus den Kirchenvorständen

Die Kirchenvorstände hatten im Dezember große Herausforderungen zu bestreiten. Diese konnten aber gemeinsam gelöst werden.

Kirchenvorstand O.-Widdersheim

Die Dekanin Birgit Hamrich besuchte die KV-Sitzung im Oktober. Sie wollte den Kirchenvorstand kennenlernen und zum anderen mit uns über die Zukunft der Gemeinde reden.

Küsterstelle Unter-Widdersheim

Unser Küster Achim Lenz betreut seit 1.1.2024 Unter-Widdersheim mit.

Gottesdienste

Die Gottesdienste fanden in allen Gemeindeteilen wie geplant statt. Die Gemeindesekretärin unterstützte aktiv die Kirchenvorstände unter Mitwirkung des Dekanates.

Gruppen und Kreise

Einige Gruppen und Kreise haben sich direkt in der ersten Kalenderwoche im neuen Jahr getroffen. Manche starten erst im Frühjahr mit ihrem Programm.

EKHN2030

Anfang Februar fanden bei uns die Gebäudebesichtigungen statt.

Kirchenvorstand Borsdorf

Am 28.01.2024 wurde Michael Geist in den Kirchenvorstand nachberufen. Wir wünschen ihm für dieses Amt Gottes Segen.

Senioren

Der Ökumenische Seniorennachmittag, wird dieses Jahr am 03.03.2024 erstmals im Bürgerhaus in Borsdorf um 14:00 Uhr stattfinden. Er wird gestaltet von Pfr. Dr. Miedreich von der katholischen Pfarrgemeinde Liebfrauen aus Nidda und Pfr. i. R. Schnecker.

Wir hoffen, dass wir wieder eine erfolgreiche Veranstaltung vor vollem Haus erleben dürfen.

Jubiläumskonfirmationen

Zu den Jubiläumskonfirmationen laden die Kirchengemeinden am 24.03.2024 ein.

Bausituation

In Ober-Widdersheim hoffen wir, dass es endlich mit den verschobenen Bauarbeiten am Pfarrhaus los gehen kann.

In Borsdorf läuten endlich wieder die Glocken.

Für die Kirchenvorstände

Margret Gröb, Klaus Müller

Die Gottesdienstordnungen für den Weltgebetstag am ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten.

In Deutschland war diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September 2023 zunächst abgeschlossen.

Angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober hat das deutsche WGT-Komitee eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet und im Januar 2024 herausgegeben. Diese dient bundesweit als Grundlage für tausende von ökumenischen Gottesdiensten zum Weltgebetstag. „Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus ´…durch das Band des Friedens` so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser. „Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereitschaft vieler Menschen in Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen sollen dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen.

Auch das Plakat und die Postkarten wurden geändert, ein Zweig eines Olivenbaums ist jetzt dargestellt.

Die biblischen Texte der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet

werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind aktuell Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina?

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.
Schließen auch Sie sich über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

So kann der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass - gehalten durch das Band des Friedens - Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

(2865 ZmL) Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

FREITAG, 1. MÄRZ 2024 – 19:00 UHR
GEMEINDEHAUS OBER-WIDDERSHEIM
MIT ANSCHLIESSENDEM IMBISS

Geburtstage

Foto: pixabay-1131891

Unsere herzlichen Glück- und Segenswünsche gelten allen, die in diesen Monaten Geburtstag haben, besonders aber denjenigen über siebzig, auch denen, die bis Redaktionsschluss keine schriftliche Einwilligung gem. Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erteilt haben und daher nicht aufgeführt sind:

Borsdorf

02.03.Siegrit Ußner 80 J.
11.03.Gerhard Gröb 75 J.
21.03.Mechthild Widdersheim 88 J.
27.03.Dieter Pointeau 72 J.

05.04.Horst Baum 81 J.
13.04.Werner Kristen 84 J.
16.04.Doris Widdersheim 75 J.
16.04.Waltrud Turnwald 87 J.

08.05.Christine Appel 87 J.
31.05.Hubert Lehning 77 J.

Harb

10.03.Maria Heinz 89 J.

Unter-Widdersheim

28.04.Walter Freiensehner 94 J.

Ober-Widdersheim

02.03.Renate Fecher 70 J.
05.03.Leopold Kristen 88 J.
12.03.Hannelore Eiser 77 J.
21.03.Brunhilde Schleiermacher 97 J.
25.03.Dieter Eiser 82 J.
29.03.Irmtraud Hofmann 84 J.
31.03.Waltraud Ward 78 J.

08.04.Elli Leckhardt 84 J.
17.04.Erika Wirth 90 J.
18.04.Christel Werner 74 J.
18.04.Walter Werner 77 J.
21.04.Hannelore Deibl 75 J.
25.04.Günther Schäfer 75 J.
30.04.Lothar Rahn 72 J.

05.05.Hans-Jürgen Mogk 70 J.
05.05.Hans Kaiser 89 J.
10.05.Lilli Kaltenschnee 90 J.
11.05.Hannelore Reichardt 78 J.
21.05.Rosemarie Eiser 85 J.
24.05.Annegret Zipperlen 77 J.
24.05.Luise Siebenborn 89 J.

Freud und Leid

Taufen:

Lia Kunert
getauft am 05.11.2023
Psalm 126.5

Trauungen:

Keine im vergangenen Quartal

Bestattungen:

Borsdorf

Peter Erwin Richard Jeske
74 Jahre
bestattet am 24.11.2023
Joshua 23, 14

Harb

Keine im vergangenen Quartal

Bestattungen:

Ober-Widdersheim

Grete Tischler, geb. Müller
87 Jahre
bestattet am 06.01.2024
Lukas 10, 38-42

Erwin Kammer,
88 Jahre
bestattet am 25.01.2024
Joshua 24, 15

Wilfried Eiser,
85 Jahre
bestattet am 10.02.2024
1. Mose 8, 22

Christel Fischer, geb. Hofmann
83 Jahre
bestattet am 15.02.2024
Psalm 31, 15-16a

Unter-Widdersheim

Keine im vergangenen Quartal

Vertretung des Pfarrers

Die Vertretung von Pfarrer Clement hat bis auf Weiteres
Pfrn. Allmansberger,
Tel.: 0 60 43 / 25 23.

Gottesdienste

Ober- / Unter-Widdersheim	Borsdorf / Harb
01.03.2024 – Weltgebetstag	
Gemeindehaus 19.00 Uhr mit Frauen der Gemeinde	
03.03.2024 – Okuli	
BGH Borsdorf 14.00 Uhr Ökumenischer Seniorennachmittag mit Pfr. Dr. Miedreich und Pfr. i. R. Schnecker	
Die Gottesdienste finden ab 10. März wieder in der Kirche statt.	
10.03.2024 – Lätare	
09.30 Uhr mit Pfr. Starck (Abendmahl)	**BGH Harb** 10.45 Uhr mit Pfr. Starck
17.03.2024 – Judika	
09.30 Uhr mit Pfr. i. R. Schulz	
24.03.2024 – Palmsonntag	
09.15 Uhr mit Präd. Stock (Jubiläumskonfirmation und Abendmahl)	11.00 Uhr mit Präd. Stock (Jubiläumskonfirmation und Abendmahl)
28.03.2024 – Gründonnerstag	
18.00 Uhr regionaler Gottesdienst in Ober-Schmitten mit Pfr. i. R. Korth	
29.03.2024 – Karfreitag	
DGH Unter-Widdersheim 09.30 Uhr mit Präd. Stock (Abendmahl) **Ober-Widdersheim** 15.00 Uhr zur Todesstunde Jesu mit Präd. Stock	10.45 Uhr mit Präd. Stock
31.03.2024 – Ostersonntag	
06.00 Uhr Osternacht mit Präd. Berthold anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus	

Gottesdienste

Ober- / Unter-Widdersheim	Borsdorf / Harb
31.03.2024 – Ostersonntag	
10.00 Uhr regionaler Gottesdienst in Nidda und Abendmahl mit Pröpstin Spory	
07.04.2024 – Quasimodogeniti	
09.30 Uhr mit Pfrn. Allmansberger	
14.04.2024 – Miserikordias Domini	
09.30 Uhr mit Präd. Berthold	10.45 Uhr mit Präd. Berthold
21.04.2024 – Jubilate	
10.00 Uhr Vorstellung der Konfirmand:innen mit Pfrn. Allmansberger und Pfr. Starck	
28.04.2024 – Kantate	
10.00 Uhr Konfirmation mit Pfrn. Allmansberger und Pfr. Starck (Abendmahl)	
05.05.2024 – Rogate	
09.30 Uhr mit Präd. Berthold (Abendmahl)	10.45 Uhr mit Präd. Berthold (Abendmahl)
09.05.2024 – Himmelfahrt	
09.30 Uhr mit Lektor Wagner	**BGH Harb** 10.45 Uhr mit Lektor Wagner
12.05.2024 – Exaudi	
09.30 Uhr mit Präd. Happel	
19.05.2024 – Pfingsten	
09.30 Uhr mit **N.N.** und Abendmahl	10.45 Uhr mit **N.N.** und Abendmahl
20.05.2024 – Pfingstmontag	
17.00 Uhr Einführung neue Konfirmanden mit **N.N.**	
26.05.2024 – Trinitatis	
14.00 Uhr Nachbarschaftsraumgottesdienst in Geiß-Nidda mit Pfr. Starck	

Wiederkehrende Termine

Kindergottesdienst:
Findet zurzeit nicht statt.
Wir suchen Mitarbeitende.

Spiel– und Krabbelgruppe:
„Basaltmäuse“
Dienstags um 16.00 Uhr
im Gemeindehaus Ober-Widdersheim
(Verantwortlich:
Nadine Mönnich
nadinehessler@web.de
Lisa-Marie Stein
lmm-ow@web.de
und Melanie Trux
gras.melanie@web.de

Konfi-Team:
Das Konfi-Team trifft sich vor den Konfirmandentagen und evtl. Konfirmandenabenden ca. 14-tägig.
Verantwortlich:
z.Z. Pfr. Starck
Tel.: 0 60 43 / 27 77

Frauentreff Genussvolle Zeitver(sch)wendung:
Die Termine finden Sie auf Seite 17.
Verantwortlich:
Pia Kaltenschnee
Tel.: 0 60 43 / 40 55 21
und Kornelia Brückmann
Tel.: 0 60 43 / 13 07

Mittwochstreff der Frauen
1. Mittwoch im Monat
Verantwortlich:
Ilse Riesbeck
Tel.: 0 60 43 / 31 49

Kirchenvorstandssitzungen
KV Ober-Widdersheim
Jeden 2. Donnerstag im Monat

KV Borsdorf
Die Termine werden vom KV jeweils in der Sitzung festgelegt.

Neue Gruppen und Kreise
Wir sind offen für Ideen und Anregungen zu neuen Gruppen und Kreisen. (Bsp. Männergruppe, Spieletreffen, Bibelkreis, …)
Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt oder die Kirchenvorsteher:innen, wenn Sie sich einbringen möchten.

Kurzfristige Änderungen bei Gottesdiensten und Veranstaltungen sind in Einzelfällen möglich.

Beachten Sie bitte die aktuellen Aushänge in den Schaukästen und die Informationen auf unserer Homepage.

Frauentreff - „Genussvolle Zeitver(sch)wendung“

Evangelische Kirchengemeinde
Ober-Widdersheim

Frauentreff
„Genussvolle Zeitver(sch)wendung“
Programm 2024

Genussvolle Zeitver(sch)wendung

Wir Frauen sind unterwegs gegen das Diktat der Eile und wollen gemeinsame Abende genießen.
Mal tiefsinnig, mal kreativ, mal genussvoll -
wozu wir gerade Lust haben.
Wir laden herzlich dazu ein, dabei zu sein und mit zu gestalten.

- **Dienstag, 19. März 19:30 Uhr**

Krimidinner - 2. Runde
Verbindliche Anmeldung erforderlich bis 10. März bei Beate Kristen

- **Donnerstag, 16. Mai**

Wohlfühl- & Wellnessabend
Masken für Gesicht und/oder Hände mit Zutaten aus der Küche
inkl. Getränk und guter Laune

- **Dienstag, 02. Juli**

Geo-Caching in Bad Salzhausen
Entdeckungstour mit GPS-Geräten
Abfahrt 19:45 Uhr am Gemeindehaus

- **Dienstag, 03. Sept.**

BINGO! - Spieleabend
im Gemeindehaus
In geselliger Runde

B	I	N	G	O
8	16	45	55	74
1	25	31	51	62
12	29	FREI	49	65
5	21	42	53	71
6	18	36	47	68

- **Donnerstag, 14. Nov.**

Geschenke aus der Küche
Ideen für Weihnachts– und andere Geschenke

Treffpunkt:
wenn nicht anders genannt
20:00- 22:00 Uhr im/ am
Gemeindehaus
Ober-Widdersheim

Kontakt über

Pia Kaltenschnee
0 60 43/40 55 21
oder
Konnie Brückmann
0 60 43/13 07

Weitere Termine 2024:

- 1. März — Weltgebetstag aus Palästina
- 7. Sept. — Dekanatsfrauentag in Wingershausen
- 8. Dez. — Frauengottesdienst zum 2. Advent

Aktuelle Änderungen sind auf der Homepage der Kirchengemeinde zu finden: www.kirchturmgucker.de

Osternacht / Osterfrühstück

Der Kirchenvorstand möchte Sie recht herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst einladen.

Die "Osterhoffnung" ermutigt, neue Perspektiven und Kraftquellen zu erschließen. So zeigt die Bibel immer wieder, dass Hoffnung durch Begegnungen mit Gott entsteht, mit dem Leben, mit Frieden, mit Heilendem.

! Achtung: In der Nacht wird die Uhr von 2 auf 3 Uhr umgestellt !

„Die Kirch eas uff“

In den Monaten Mai - September

Jeweils in der Zeit von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Mittwochs:
08. Mai 2024
05. Juni 2024
03. Juli 2024
07. August 2024
04. September 2024

Geöffnet zum freien Erkunden,
oder Genießen der Stille,
oder die Ansicht / Aussicht in
und um die Kirche.

Konfirmandenarbeit

Konfirmationen

Konfirmandenjahrgang 2023/2024

Diese Konfirmand*innen werden **am 21. April 2024, um 10.00 Uhr** in der Kirche in Ober-Widdersheim vorgestellt:

Borsdorf
keine

Harb
keine

Ober Widdersheim
Ben Awiszus
Jannis Linus Becker
Celine-Marie Fecher
Laura Jurascheck
Lea Marie Sommer
Leon Joel Ziegler

Unter Widdersheim
Marit Tjorven Gündling
Anna Harth
Finn Harth
Marina Schad

Die Konfirmation findet am 28. April 2024 in Ober-Widdersheim um 10.00 Uhr statt.

Neuer Konfirmandenjahrgang

Für den neuen Konfirmandenjahrgang wurden im Laufe des Januars eine Anmeldung und eine Einladung zum Elternabend verschickt.
Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt.
Der Elternabend findet am **28. Februar** im Gemeindehaus statt.
Die erste Unterrichtsstunde ist am Freitag, 24. Mai, um 18.00 Uhr im Gemeindehaus.
Die **Einführung** ist im Gottesdienst am **Pfingstmontag,** den **20. Mai 2024,** um **17.00 Uhr** in **Ober-Widdersheim** geplant.

Jubiläumskonfirmationen

Die Jubiläumskonfirmationen werden am **24. März, in Ober-Widdersheim** um **09:15 Uhr** und **in Borsdorf** um **11.00 Uhr** gefeiert.

Zur Vorbereitung wäre es hilfreich, wenn sich aus den jeweiligen Jahrgängen Ansprechpartner:innen im Pfarramt melden.

Diamantene	(Jahrgang 1964)
Eiserne	(Jahrgang 1959)
Gnadene	(Jahrgang 1954)

Klima—Nachtgebet

Einladung zum Klima-Nachtgebet

So viel du brauchst … unter diesem Motto steht auch in diesem Jahr wieder die ökumenische Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit von Aschermittwoch bis Ostern. Die Fastenaktion lädt dazu ein einmal innezuhalten und darüber nachzudenken, was wirklich wichtig ist im Leben. Dabei gerät auch die Zerbrechlichkeit der Natur und die Verantwortung der Menschen für die Bewahrung der Schöpfung in den Blick.

Die Bewahrung der Natur, unserer Landschaft, des Bodens sowie der Schutz von Wasser und Luft liegt in Menschenhand. Darauf macht das Projekt Glasarche aufmerksam. Die gläserne Arche als Sinnbild für die Zerbrechlichkeit der Natur droht aus der Hand zu gleiten und zerstört zu werden.

Das ist Thema eines Klima-Nachtgebetes, zu dem die Kirchengemeinden Langen-Bergheim und Eckartshausen gemeinsam mit dem Dekanat Büdinger Land und den „christians for future“ einladen.

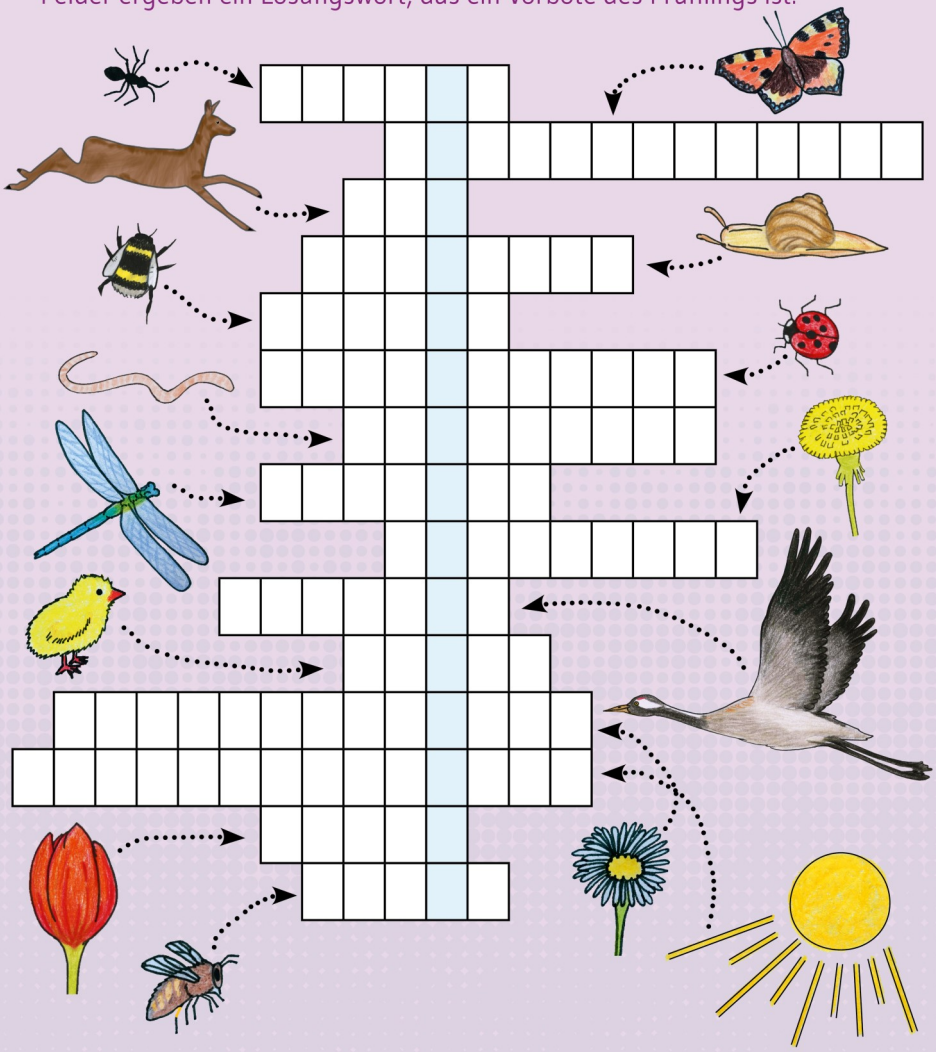
Es findet **am 22. März um 18 Uhr, an der Glasarche in Hammersbach - Hirzbach an der Hohen Straße** (gegenüber dem Hofgut Kapellenhof-Schafhof) statt.

Gemeinsam wollen wir innehalten und darüber nachdenken, was wir für ein gutes Leben wirklich brauchen. Wer wollen wir sein, wie wollen wir leben und welchen Beitrag können wir dazu leisten, die Schöpfung zu bewahren. Denn *„was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt von morgen aussieht.“*

(Marie von Ebner-Eschenbach)

Frühlingsduft liegt in der Luft

Bald ist es wieder soweit. In der Natur regt sich wieder einiges, es wird wärmer und in der Luft schwirren und summen wieder viele Insekten. Schreibe jeweils das gesuchte Wort zum Bild in die Zeile. Die markierten Felder ergeben ein Lösungswort, das ein Vorbote des Frühlings ist.



Lösung: Schneeglöckchen

Freust du dich über mehr? www.**Gemeindebrief**Helfer.de gibt einiges her!

Frühjahrssammlung der Diakonie

vom 01.03. – 11.03.2024

Türen öffnen - Chancen für Kinder in unserer Region

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Diakonie,
Geborgenheit, Liebe, Zuwendung und ein behütetes Zuhause… unter diesen Voraussetzungen können Kinder in einem geschützten Rahmen aufwachsen und sich zu starken Persönlichkeiten entwickeln. Leider sieht das Leben vieler Kinder in Deutschland ganz anders aus und sie müssen schon früh lernen, mit Belastungen und schwierigen Lebensumständen zurecht zu kommen.
Daher setzen wir uns als Regionale Diakonie Wetterau besonders für Kinder und ihre Familien ein. Unsere Unterstützung reicht von Beratungsgesprächen, über individuelle Förderung, Betreuungs- und Freizeitmöglichkeiten bis hin zu stationären Angeboten. Wir helfen, wenn ein offenes Ohr benötigt wird, ein Antrag gestellt werden muss oder die Bewältigung des Alltags zu viel wird.

Da für diese wichtige Arbeit und besondere Projekte nicht ausreichend staatliche oder kirchliche Ressourcen bereitgestellt werden, ist die Regionale Diakonie auf Spenden angewiesen. Gemeinsam mit Ihrer Kirchengemeinde engagieren wir uns daher in dieser Frühjahrssammlung besonders für junge Menschen.

Öffnen Sie Ihre Tür und unterstützen Sie unsere Arbeit vor Ort.
Damit sich für alle Kinder in unserer Region Türen öffnen - in eine positive Zukunft.

Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit, herzliche Grüße

Sascha Hofmann
Stellv. KV-Vors.

Christoff Jung
Leitung
Diakonisches
Werk Wetterau

Spendenkonto: Regionale Diakonie Wetterau
DE79 5185 0079 0154 0000 20, Sparkasse Oberhessen
Verwendungszweck: Diakoniesammlung
Bitte geben Sie Ihre Adresse an falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen.

Spenden Sie online!

JKT 2024

„Kopf frei – Herz offen“:

Das ist das Motto für den Jugendkirchentag der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) im kommenden Jahr. Vom **30. Mai bis zum 2. Juni 2024** werden in **Biedenkopf** (Kreis Marburg - Biedenkopf) mehr als 4000 Jugendliche zu der deutschlandweit einzigartigen Veranstaltung erwartet, wie die Pressestelle der EKHN am Dienstag (28. März) mitteilte.

Platz für Wesentliches schaffen

Über 100 Delegierte der Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau (EJHN) haben das Leitwort aus drei Vorschlägen gewählt, die es in den Abstimmungsprozess geschafft hatten. Die Mottovorschläge wurden im Vorfeld von der Evangelischen Jugend des gastgebenden Dekanats Biedenkopf - Gladenbach entwickelt. „Wenn wir aufhören, alles zu überdenken, haben wir in unseren Herzen und in unserem Miteinander endlich den Platz, den wir für das Wesentliche brauchen. Die Liebe!“, sagt Elian Lorenz, Vorsitzender der Evangelischen Jugend im Dekanat Bie-

denkopf-Gladenbach (ejuBIG) zu dem neuen Motto. „Liebe steht über allem! Über Vernunft, Trauer, Hass, Angst, Verzweiflung, – über allem eben“, ergänzt er. Auch Mareike Oponczewski, Vorsitzende der EJHN freut sich, dass der Jugendverband an der Entscheidung für das christliche Jugendfestival beteiligt wird: „Mehr als 120 junge Menschen können nun dieses emotionale und gleichzeitig hoch politische Thema in die Dekanate tragen und gemeinsam in die Konzeptionierung einzigartiger Angebote gehen.“

2024 hoch hinaus

„2024 geht es hoch hinaus, im nördlichsten Dekanat der EKHN-Spitze dürfen wir zu Gast sein – darüber sind wir sehr dankbar und glücklich!“, bestätigte die Projektleiterin Conny Habermehl. „Themen wie mentale Gesundheit und Identität, die hinter diesem Motto stehen, sind sehr persönlich und gehen ans Herz. Schön, dass der Jugendkirchentag Vertrauen schafft“, freute sie sich.
Auch Dekan Andreas Friedrich äußerte sich begeistert. „Ich erwarte, dass viele junge Leute aus allen Regionen unserer Kirche erwartungsvoll anreisen, diese Tage fröhlich und gesegnet zusammen erleben und ermutigt wieder nach Hause zurückkehren!

Hintergrund Jugendkirchentag

Der Jugendkirchentag findet seit 2002 alle zwei Jahre über Fronleichnam an wechselnden Orten in dem Gebiet der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) statt. Rund 4.000 junge Menschen besuchten die Großveranstaltung zuletzt. Das umfangreiche Programm mit meist über 200 Angeboten erstreckt sich in der Regel über vier Tage und drei Nächte. Traditionell können die Gäste am Fronleichnamswochenende kreative Angebote, Konzerte sowie sport- und erlebnispädagogische Angebote wahrnehmen. Zielgruppe sind Menschen zwischen 13 und 27 Jahren. Die Großveranstaltung ist in ihrer Form einzigartig in Deutschland. Unter dem Motto „Kopf frei – Herz offen“ finden Gottesdienste, Andachten und weitere Aktionen im Stadtgebiet statt.

Internet:
www.jugendkirchentag.de

Quelle:
www.dekanat-buedinger-land.de

Spenden für die Kirchengemeinden

Die Kirchengemeinden Borsdorf und Ober-Widdersheim freuen sich über Ihre Spende.
Bitte verwenden Sie die unten angegebene Kontonummer der Regionalverwaltung Wetterau.
Spenden können auch zweckgebunden für bestimmte Aufgaben der Kirchengemeinde gegeben werden (z.B. Orgel, Jugendarbeit, Kindergottesdienst, etc …)
Wenn Sie uns unterstützen wollen, überweisen Sie Ihre Spende bitte mit Angabe der Kirchengemeinde, des Zwecks und, falls Sie eine Spendenquittung wünschen, Ihrer Adresse auf folgendes Konto:

KONTEN
Regionalverwaltung Wetterau
Evangelische Bank
DE29 5206 0410 0004 1002 55

Wir bitten um folgende Angaben im Feld Verwendungszweck:
Für **Ober-Widdersheim**
Spende für „KGM Ober-Widdersheim; Mandanten-Nr. 0556“ und evtl. Zweck und Adresse

oder für **Borsdorf**
Spende für „KGM Borsdorf, Mandanten-Nr. 0512“ und evtl. Zweck und Adresse

Redaktion

Redaktionskreis:	Pfarrer Michael Clement (V.i.S.d.P.), Julia Clement, Margret Gröb, Klaus Müller, Sandra Müller, Annegret Rosenkranz
Layout:	Pfarrer Michael Clement, Klaus Müller
Titelseite:	Bilder der Kirchen: M. Clement Foto: pixabay-1674774
Rückseite:	Foto: pixabay-2805693
Auflage:	1.000 Exemplare
Herausgabe:	4 mal im Jahr (März, Juni, September, Dezember)
Redaktionsschluss:	jeweils der 10. des Monats vor dem Erscheinungstermin

Beiträge, Inhalte und Bildmaterial unterliegen der Selbstverantwortung der Autoren.

Kontakte

Gemeindebüro

Öffnungszeiten des Gemeindebüros
dienstags und donnerstags
von 13.30 - 16.30 Uhr
Wydratstraße 31, 63667 Nidda
Sekretärin: Sandra Müller
Tel.: 0 60 43 / 22 67
Fax: 0 60 43 / 98 24 23
E-Mail: kirchengemeinde.ober-widdersheim@ekhn.de

Die Kirchengemeinden im Internet:

Homepage:
www.kirchturmgucker.de

E-Mail:
kirchengemeinde.ober-widdersheim@ekhn.de

Pfarrer

Außerhalb der Gemeindebürozeiten erreichen Sie:
Pfarrer Michael Clement
Wydratstraße 31, 63667 Nidda
Tel.: 0 60 43 / 22 67
E-Mail:
michael.clement@ekhn.de

Kirchenvorstände

Ober-Widdersheim
Stellvertretender Kirchenvorstandsvorsitzender
Sascha Hofmann
Steinheimer Weg 30
63667 Nidda
Tel.: 0 60 43 / 98 25 13
E-Mail:
sascha.hofmann2@t-online.de

Borsdorf
Stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende
Margret Gröb
Ringstr 10, 63667 Nidda
Tel.: 0 60 43 / 73 60

Küster*innen

Borsdorf
N.N. (zurzeit durch die Kirchenvorsteher*innen)

Ober-Widdersheim
Achim Lenz
Wydratstraße 7, 63667 Nidda
Tel.: 0 60 43 / 9 84 52 30

Unter-Widdersheim
Achim Lenz
Wydratstraße 7, 63667 Nidda
Tel.: 0 60 43 / 9 84 52 30

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Der Frühling naht
Der Frühling naht, die holde Zeit,
Schon kommt sie mit Gewalt,
Mit Veilchenduft und Lerchenschlag
Und grün wird Au' und Wald.
Auch mir im Herzen grünt empor
Der Hoffnung frohes Wort, -
Ich hoff' auf sonnenhelle Zeit,
Ich hoffe fort und fort!

Und über aller Frühlingspracht
Da lacht der Himmel blau,
Er strahlt so hell und spiegelt sich
Im Bache auf der Au'. -
Und Osterglockentöne ziehn
In meine Seele ein -
Ich glaub' an dich und an dein Wort,
Weil du der Himmel mein!

Und Frühlingshauch und Frühlingsglück
Auf jedem Halm sich wiegt,
Bis dass die Welt in Sommerspracht,
Im Rosenschimmer liegt.
Ich lieb' dich, meine Liebe ist
Der Welt gleich, gross und weit -
Du bist die Sonne, die mir giebt
Die schönste Rosenzeit.

- Eufemia von Adlersfeld-Ballestrem, 1854-1941, deutsche Schriftstellerin -